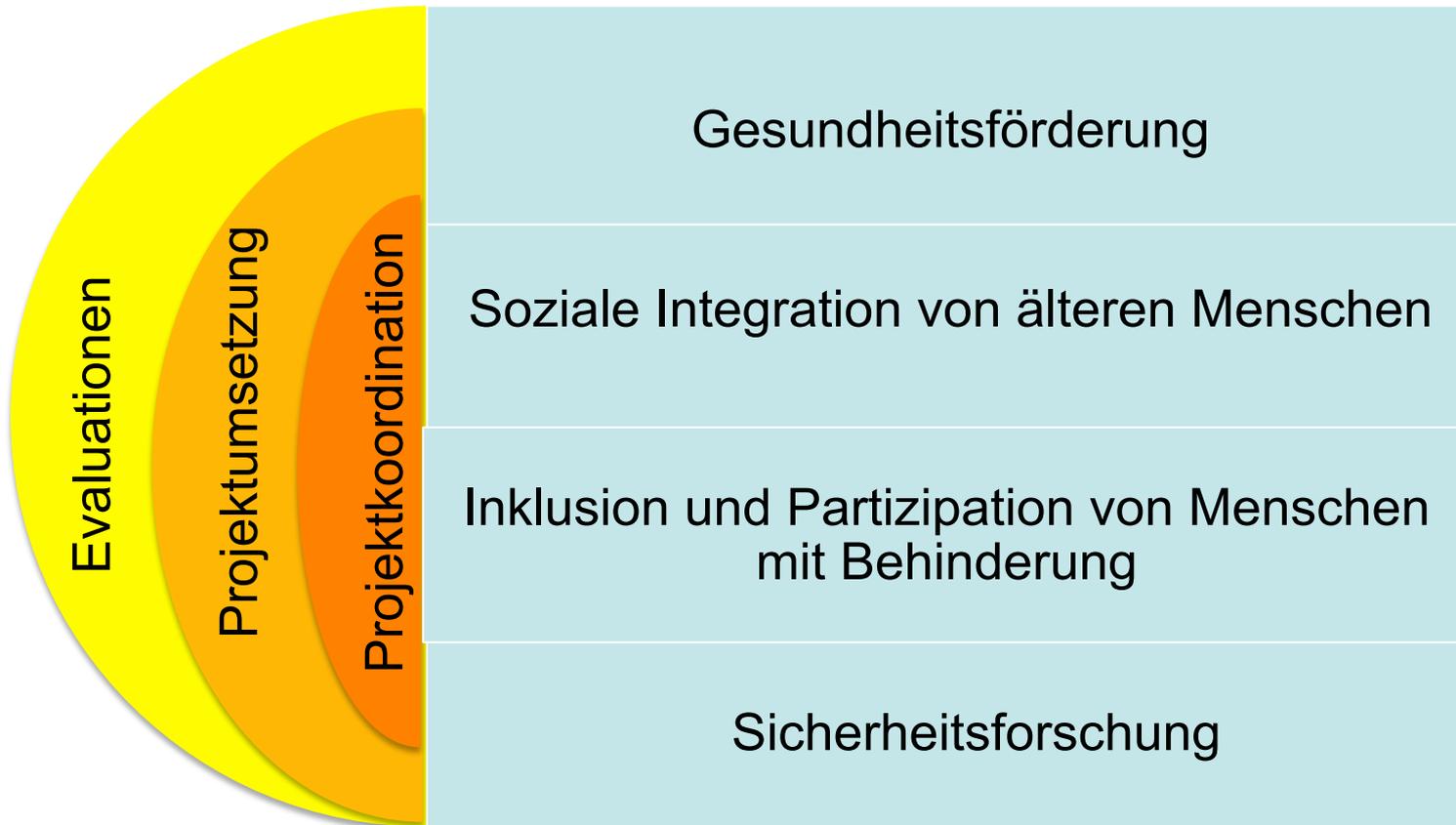


# Papa macht mit!

## Ergebnisse und Erfolge aus Sicht der externen Evaluation

**Mag.<sup>a</sup> Anna Schachner, MA**  
*queraum. kultur- und sozialforschung*

# queraum. kultur- & sozialforschung



# Evaluationsansatz & -ziel

## Prozessevaluation

- Unterstützung des Umsetzungsprozesses
- Reflexion der einzelnen Projektschritte
- Sammlung von Lernerfahrungen, die für den weiteren Projektverlauf und darüber hinaus nützlich sein können

## Ergebnisevaluation

- Überprüfung der Wirkung des Projekts aus subjektiver Sicht der Väter und Kooperationspartner\*innen auf eine Verbesserung der Vätergesundheit und Vater-Kind-Beziehung
- Überprüfung und Bewertung der Zielerreichung

# Evaluationsmethoden

## Rückmeldungen der Väter und deren Familien

- Datenblatt
- Niederschwelliger Feedbackbogen zu den Aktionen
- Teilnehmende Beobachtungen

## Rückmeldungen der Kooperationspartner\*innen aus den Settings

- Online Feedback
- Telefoninterviews
- Nachhaltigkeitsworkshop

# Soziodemografische Daten

**Angaben von 88 Personen:**

**Alter der Väter:** 25-62 Jahre

**Geburtsland Vater:** Österreich 58%, Weitere: Afghanistan, Türkei, Deutschland, Mazedonien, Serbien, Syrien, England, Bosnien, Brasilien, Indien, Irak, Iran, Italien, Kroatien, Nicaragua, Nigeria, Slowakei, Somalia, Sudan, Tansania, Tunesien

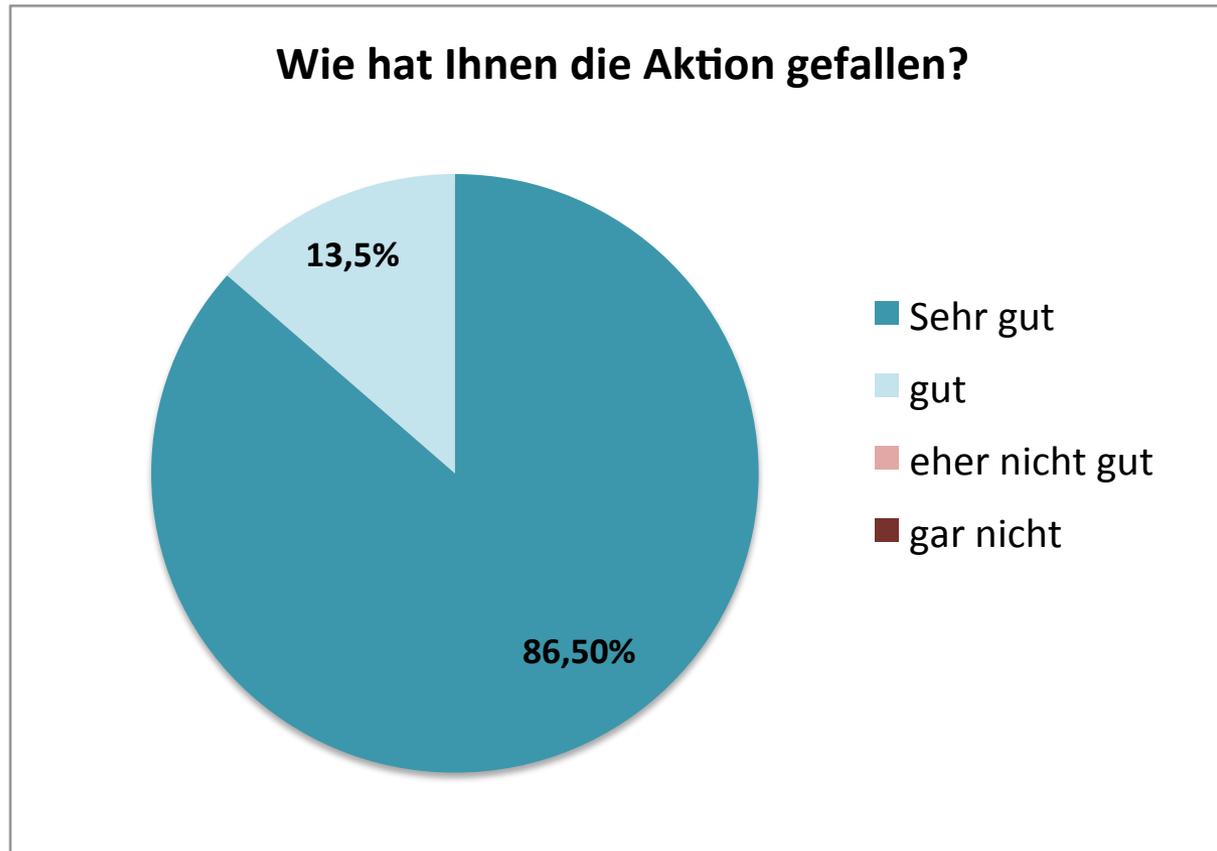
**Bildungsstatus:** über 67% Matura bis Hochschulabschluss, etwa 30% absolvierten eine Lehre/Mittlere Schule, etwa 3% die Pflichtschule

**Beziehungsstatus:** 74,1% verheiratet, 18,5% leben in einer Beziehung, 3,7% leben getrennt/geschieden und weitere 3,7% sind alleinstehend

**Berufliche Situation:** 73,8% Vollzeitbeschäftigte und 10,3% Teilzeitbeschäftigte

# Feedbackbögen Väter

Bisher insgesamt **181 Rückmeldungen**: Setting Kindergarten: 124 Väter, Setting Vereine: 13 Väter, Setting Hort: 14 Väter, Setting VS: 30 Väter



# Wirkung der Aktionen aus Sicht der Väter

## Zufriedenheit

- Gemeinschaft und Gruppendynamik
- Stimmung, Spaß und Atmosphäre bei den Aktivitäten

*„Das ist super, weil es Spaß macht und eine schöne extra Gelegenheit ist, mit meiner Tochter was zu machen. Es ist anders als sonst im Alltag.“*

## Verbesserungspotenziale und Wünsche

- Einbindung der Mütter
- Mehr Materialien und mehr Gestaltungsmöglichkeiten
- Weitere Informationen zu Gesundheit
- Weitere Aktionen

# Wirkung der Aktionen aus Sicht der Väter

## Nutzen für sich und die Familie

- Zusammensein mit den Kindern: Förderung der Beziehung zum Kind, Zusammengehörigkeit in der Familie stärken

*„Das ist eine gute Sache für die Beziehung zu meinem Kind“.*

- Kennenlernen der anderen Väter

*„Vorher hat ma sich nur so gesehen beim Abholen, heut hatte man mal Zeit, ein bissl zu reden und zu spaßeln.“*

- Kennenlernen der Umgebung des Kindes

*„Ich kann meinen Sohn in seinem täglichem Umfeld erleben.“*

- Wissenszuwachs zu gesunde Ernährung
- Öffentliche Wahrnehmung der Vaterrolle

# Wirkung aus Sicht der Kooperationspartner\*innen in den Settings

Bisher insgesamt **21 Rückmeldungen** durch das Online-Feedback, Telefoninterviews und den Workshop:

## Zufriedenheit mit der Umsetzung

- sehr zufrieden (69%) und eher zufrieden (31%) mit der inhaltlichen Gestaltung
- offener, aktiver und partizipativer Charakter des Projekts als besonders positiv
- Fokus auf Kinder

*„Mir gefällt dass die Kinder selbst mitmachen können und auch den Umgang mit der Ernährung besser verstehen lernen.“*

# Wirkung aus Sicht der Kooperationspartner\*innen in den Settings

## Nutzen für die Familien

- Förderung der Vater-Kind-Beziehung, indem Väter bewusst mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen
- Teilnahme am und Kennenlernen des Alltags ihrer Kinder in dem jeweiligen Setting

*„Die konkrete Aufgabenstellung erleichtert es ihnen, ihre Rolle im Kindergarten zu finden und sich als geschätzte Bildungspartner zu erleben.“*

- Vernetzung der Väter
- Mögliche Verbesserung des Familienklimas

*„Es hat auch bei den Müttern etwas bewirkt, denn die Väter sind in eine neue Rolle geschlüpft, die sie vielleicht noch nicht so kennen. Viele Mütter haben den Vätern auch mehr Freiraum gegeben.“*

# Wirkung aus Sicht der Kooperationspartner\*innen in den Settings

## Nutzen für die Institution/Organisation

- Aktivierung der Eltern-Zusammenarbeit
- Stärkerer Einbezug der Väter in das Bildungsgeschehen
- Stärkeres Bewusstsein im gesamten Team darüber, dass eine vermehrte Vätereinbindung gelingen und Früchte tragen kann

*„Es war zwar für das Team anstrengend, aber die haben so viel erfahren. Es hat schon etwas im Team ausgelöst, zu sehen, die Väter kommen wirklich und machen da mit.“*

# Wirkung aus Sicht der Kooperationspartner\*innen in den Settings

## Verbesserungsbedarf

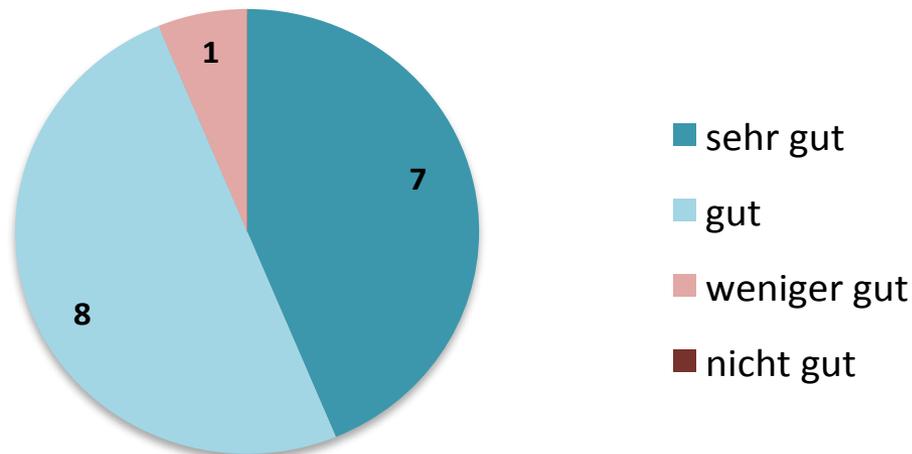
- Klare Kommunikation der Rollen und des partizipativen Charakters des Prozesses
- Mehr Informationen zu MEN und dessen Angeboten
- Relativ hoher Zeitaufwand von Seiten der Institutionen bei der Aktivierung zur Teilnahme und bei der Durchführung

*„Wir kennen die Leute und uns vertrauen sie. (...) Wichtig ist aber im Vorfeld das auch zu kommunizieren, dass MEN die Unterstützung im Haus braucht.“*

# Nachhaltigkeit: Wir wirkt Papa macht mit über die Projektdauer hinaus?

Aus Sicht der Kooperationspartner\*innen

Wie schätzen Sie die Nachhaltigkeit des Projekts ein?



# Nachhaltigkeit: Wir wirkt Papa macht mit über die Projektdauer hinaus?

## Was muss getan werden, um die Nachhaltigkeit zu sichern?

- Kontinuierliche Weiterführung der Aktivitäten

*„Es soll zur Tradition werden“.*

*„Wir wissen jetzt wie der Hase läuft, von MEN haben wir den Impuls bekommen.“*

- > **Weitere Aktionen wurden bereits von einzelnen Institutionen geplant**

*„Es war sehr, sehr gut! Es fängt mit einem kleinen Stein an und wird zum Schluss eine Lawine. Es greift alles ineinander, wie Zahnräder.“*

# Conclusio aus Sicht der externen Evaluation

Die vom Projektteam intendierten Projektziele konnten erreicht werden.

- Partizipative Planung und Umsetzung von Aktivitäten
- Stärkung des väterlichen Selbstvertrauens und Erweiterung des väterlichen Rollenbildes
- Förderung der Vater-Kind-Beziehung aus Sicht der Väter, Kinder und der Kooperationspartner\*innen
- Austausch und Vernetzung der Väter untereinander
- Vereinzelt kommunizierte Wissenssteigerung der psychischen und physischen Gesundheit der Befragten
- Stärkerer Einbezug der Väter in das Bildungsgeschehen der Kinder
- Aktivierung der Eltern-Zusammenarbeit in den Settings

# ***Danke für Ihre Aufmerksamkeit!***

## **Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> Anna Schachner, MA  
queraum. kultur- und sozialforschung

Obere Donaustraße 59/7a  
A-1020 Wien

Tel.: +43 (0)1 958 09 11

[schachner@queraum.org](mailto:schachner@queraum.org)

[www.queraum.org](http://www.queraum.org)